

PROF. DR. EVA NEULAND

Eva Neuland ist Professorin für Germanistik:
Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
an der Bergischen Universität Wuppertal.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

die grenzüberschreitende Mobilität – ob erzwungen oder freiwillig – hat auch in Deutschland zu einem Grad von Inter-Kulturalität geführt, dem sich niemand entziehen kann. Gerade in Bildungsinstitutionen werden das Nebeneinander verschiedenkultureller Sozialisierungen und Anpassungsprozessen, Überlagerungen von Konventionen und sprachlich-handlungsbezogener Neuschöpfungen direkt erfahrbar.

Dies betrifft auch und vor allem den muttersprachlichen Deutschunterricht. Was traditionell als Institution der Pflege und Vermittlung der deutschen Sprache angelegt ist, nimmt seit geraumer Zeit phasenweise Sprachkurs-Charakter an und fungiert als Instanz des Zugangs zu Bildung und Integration. So müssen im Deutschunterricht Sprachkenntnisse nicht nur weiter entwickelt, sondern als Handlungsgrundlagen zur gesellschaftlichen Teilhabe und zum Aufstieg erst geschaffen werden.

Die Teilnahme von Nicht-Muttersprachlern am Deutschunterricht stellt jedoch nicht nur ein Hemmnis dar. „Fremdheit als Ferment“, die Vorstellung also, dass fremdkulturelle Einflüsse als Motor für wichtige kulturelle Weiterentwicklungen wirken, gilt auch für die Vermittlung der deutschen Sprache: Vor allem der Kontrast verschiedener sprachlicher Konventionen macht deutsche Ausdruckskonventionen genauer fassbar.

Auch unter dieser Perspektive möchten die AutorInnen des vorliegenden Themenhefts ihre Beiträge verstehen. Sie möchten einen Beitrag zu LehrerInnen-Diskursen leisten und dabei bewusst keine sofort umsetzbaren didaktische Handlungsanweisungen vorgeben. Denn der Aufbau einer Verständigung über kulturell geprägte Sprach- und Interaktionskonventionen ist unseres Erachtens Voraussetzung für eine multikulturelle Gesellschaft. Der Deutschunterricht kann ein Ort sein, diese Prozesse konstruktiv zu begleiten.

Bernd Müller-Jacquier/Eva Neuland
Herausgeber

HEFT 5/08:

Interkulturelle Kommunikation – Interkulturalität

- 2** INGRID GOGOLIN
Zur Wertschätzung von Sprachenvielfalt in Schule und Berufsvorbereitung
- 10** CARMEN SPIEGEL
Multikulturalität im Unterricht – Was können Fachdidaktik und empirische Unterrichtsforschung bieten?
- 21** BERND MÜLLER-JACQUIER
Interkulturelle Kompetenz als Entschlüsselung von Zeichenbedeutungen
- 37** MARTINA LIEDKE
Kulturvergleichende Bedeutungsvermittlung
- 47** CHRISTINE KÜHN
Kulturspezifika der nonverbalen Kommunikation: Ganzheitliches Lehren und Lernen im Deutschunterricht

Forum

- BIBLIOGRAPHIE**
65 PETER JANDOK
Interkulturelle Pädagogik und Erziehung. Eine Bibliographie in Stichworten
- BIBLIOGRAPHIE**
69 HARALD GROSCH
Filme zum Thema *Interkulturelle Begegnung – Interkulturelle Kommunikation*
- BIBLIOGRAPHIE**
75 HARALD GROSCH
Kulturell bedingte Irritationen: populär- und fachwissenschaftliche Beiträge zum Thema *Interkulturelle Begegnung*
- COMPUTER UND INTERNET**
78 KEMAL BOZAY
Virtuelle Räume als Form der interkulturellen Jugendkommunikation
- ALTE TEXTE – NEU GELESEN**
80 MICHAEL NIEHAUS
„Das Bettelweib von Locarno“. Vorschlag für eine neue Nutzung eines Lesebuchtextes
- 89** IMPRESSUM · RÜCKSCHAU · VORSCHAU